Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 283 (2004)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hausen, Wettingen u.a.) europäische Berühmtheit erlangte.

Die untere Achmüli-Brücke (Untere Achbrücke) führt über die Goldach an der alten Saumstrasse von Rehetobel (oder von Grub) nach Speicherschwendi und Speicher (oder St. Gallen). 1671 ordnete der Grosse Rat «den Bau einer deckten Brugg in der untern Ach» an, die im Jahr 1700 durch ein Hochwasser (welches stärker gewesen sein musste als das vom 31. August auf den 1. September 2002) samt Mühle und Wuhr zerstört wurde. Der anschliessende Wiederaufbau war begleitet vom Beschluss von Neu und Alt Rät am 5. Mai 1701 zu Trogen, dass die Brücke «ehestens möglich gedeckt werde». Die Masse von Fahrbahnlänge, -breite und höhe im Weg- und Brückenbüchlein des Landesbauherrn von 1798 (64 Schuh bzw. 8 Schuh 9 Zoll bzw. 9 Schuh) entsprechen denjenigen der heute noch vorhandenen Brücke, deren Bau-



Gemeindehaus.

meister unbekannt ist. (Die früher gehegte Annahme, es handle sich auch bei dieser um eine Grubenmann-Brücke, lässt sich nicht belegen.)

Im Rahmen der zähen Verhandlungen im Zusammenhang mit demStrassenbau Rehetobel – St. Gallen (heutige Strassenführung, Bauzeit 1841 bis 1848) ging der Unterhalt beider Holz-

brücken in die Pflicht der Gemeinde Rehetobel über, weil als Gegenleistung Speicher das Strassenstück von der neuen Steinbrücke im Klusgonten (heute Zweibrücken) über Speicherschwendi übernahm, derweil das «Land» (Kanton) die Steinbrücke übernahm. Diese im Jahr 1846 erbaute Brücke wird heute noch vom ganzen Verkehr befahren.

TOBLER & CO. AG

• Artikel für den Arzt- und Spitalbedarf:

- Frottée-Polster, Strick- und Trikotschlauch als Hautschutz unter Gips
- Verbände und Armtraggurten
- Fingerlinge
- Still-BH's
- Bürstenüberzüge zu Dampfreiniger
- Sitzkeile und Lendenkissen für Schulen, Physiotherapien und Private

Strickerei Näherei 9038 Rehetobel Tel. 071 877 13 32 Fax 071 877 36 32



Sie erhielt allerdings in den Jahren 1920–21 auf gleichem Brückenbogen eine Verbreiterung, weil wegen der Einführung des Postautoverkehrs, Anfang 1920, eine Strassenverbreiterung vorgenommen wurde. Diese Arbeiten wurden mit Notstandskrediten (grosse Arbeitslosigkeit in jenen Jahren) ausgeführt.

Ausgenommen das Strassenstück auf Gemeindegebiet von Speicher (durch Speicherschwendi), hatte Rehetobel die gesamten Baukosten bis St. Gallen (damals Gemeinde Tablat) zu tragen, froh sein müssend, dass Tablat die Durchleitung überhaupt – und dies ebenfalls nach mühsamen Verhandlun-

gen – zuliess. Ein Grossteil der anfallenden Arbeiten wurde durch Fronarbeit der Einwohner verrichtet.

Am Wegkreuz wichtiger alter Verbindungen in der Zeit vor dem Bau der heutigen Strasse befindet sich das älteste Gebäude von Rehetobel und Umgebung:





9038 Rehetobel

Telefon 071 877 18 05 Telefax 071 877 11 79

Umbauten Neubauten Renovationen

In unserem Laden finden Sie eine grosse Auswahl an Bodenbelägen.

Ehrliche Beratung, faire Preise.

R.STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · PLASTIK TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 • 9038 REHETOBEL • TEL. 071 877 10 23



Maria und Albert Gmünder-Dörig

Nasenstrasse 2, 9038 Rehetobel, Tel. 071 870 00 57 E-Mail roesslikaien@gmx.ch Ruhetag Dienstag

APPENZELLER

Entdecken Sie das Appenzellerland! Wir bieten Ihnen das Heft dazu.

www.appenzellermagazin.ch